



# ARBEITSPROGRAMM

der SPD im Landkreis Cuxhaven  
für die Jahre 2016 bis 2021



**GEMEINSAM – DAS BESTE FÜR DAS CUXLAND**

**Der positive Einfluss sozialdemokratischer Politik in den letzten fünf Jahren ist für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Cuxhaven spürbar geworden. Wir konnten mit unserer Gestaltungsmehrheit im Kreistag und unseren engagierten Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern in den Räten den Aufschwung für die gesamte Region einleiten.**

## **Fünf erfolgreiche Jahre für den Landkreis Cuxhaven**

Mit dem Ergebnis der Kreistagswahl von 2011 wurde die SPD zum ersten Mal die bestimmende politische Kraft im Kreistag. Der von uns Sozialdemokraten geführten Gestaltungsmehrheit im Cuxhavener Kreistag ist es gelungen, entscheidende Akzente zu setzen. Dabei haben wir bewusst darauf gesetzt, dass alle unsere Entscheidungen „nachhaltig“ wirken.

Zu Beginn der Wahlperiode lag das Kassenkreditvolumen („Dispokredit“) des Landkreises bei über 130 Millionen Euro. Durch Abschluss des Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen, durch beschlossene Sparmaßnahmen aber auch durch die gute Konjunkturlage ist es uns gelungen, diese Kassenkredite vollständig abzubauen. Dadurch wurde nach über zwanzig Jahren mit negativer Haushaltsentwicklung die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises endlich wieder hergestellt!

Die Verbesserung des Kreishaushaltes hat uns in die Lage versetzt, die Höhe der Kreisumlage um drei Prozentpunkte zu senken. Der Hebesatz der Kreisumlage ist jetzt mit 49,5 Prozentpunkten so niedrig wie nie zuvor. Das erhöht den finanziellen Spielraum für die kreisangehörigen Gemeinden. Zudem unterstützt der Landkreis die Gemeinden in den nächsten Jahren mit deutlich höheren Zuweisungen für die Kindertagesstätten (2016 + 1,8 Millionen Euro) und für die Betreuung der Asylbewerber (1,5 Millionen Euro ab 2016).

Durch unsere Haushaltspolitik ist der Landkreis endlich in der Lage, zusätzliche Mittel für Schul-sanierungen und Anbauten sowie für die Sanierung von Kreisstraßen bereitzustellen.

Bei den Entscheidungen über die Schulgebäude-sanierungen setzen wir insbesondere auf energetische Maßnahmen. Diese führen in den Folgejahren im Kreishaushalt zu Einsparungen durch geringeren Energieverbrauch und haben zudem positive Auswirkungen für das Klima durch die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben in den vergangenen Jahren Entscheidendes für den Landkreis, seine Kommunen und seine Bürgerinnen und Bürger erreicht, um den Landkreis zukunftsfähig aufzustellen.

Deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung auch in den kommenden Jahren für unsere zukunftsorientierte Politik.

Wir wollen den erfolgreichen Weg weiter gestalten und damit nur das Beste für das Cuxland!

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern haben wir gezeigt, dass das Cuxland mehr kann. Deshalb setzen wir in den nächsten Jahren auf eine breitere Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung.

In diesem Arbeitsprogramm erläutern wir die Schwerpunkte sozialdemokratischer Politik. Unsere Ziele und Projekte für die kommenden fünf Jahre haben wir in unserem Arbeitsprogramm, das im Dialog mit verschiedenen Experten, Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde, beschrieben.

Wir stehen für gute Arbeit, Landwirtschaft, kommunale Klimapolitik, Weiterentwicklung der Kindertagesstätten, Ganztagschulen und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Stärkung des Ehrenamts, insbesondere in den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Initiativen, ist uns eine Herzensangelegenheit.

Die Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung sowie Förderung aller Kinder und Jugendlichen sind unsere Leitthemen für die Zukunft unseres Cuxlandes. Ziel unserer Politik ist es, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Städte und Dörfer als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Lebensraum zu gestalten.

### **Für Ihre SPD im Cuxland.**

*Uwe Santjer, Oliver Lottke und Jan Tiedemann*

## **Das Beste für den Wirtschaftsstandort Cuxland**

Die Wirtschaft in der Region ist von Landwirtschaft und vom sogenannten „kleinen Mittelstand“, bestehend aus Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, geprägt. Dies macht die Wirtschaft vergleichsweise robust, bedarf jedoch intensiver Unterstützung und Begleitung seitens der Politik. Weitere Leitbranchen sind der Tourismus, die Gesundheitswirtschaft und die Logistik.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Cuxlandes der vergangenen Jahre ist positiv. Der Mittelstand ist weitgehend stabil, mit der durch die rot/grüne Landesregierung eingeleiteten Standortentscheidung von Siemens hat sich die Perspektive einer grundlegend veränderten Wirtschaftsstruktur eröffnet. Dadurch ergeben sich für die nächsten Jahre neben der Fortführung von bewährten Elementen Handlungsfelder:

- ✘ Die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften ist von elementarer Bedeutung. Dabei ist es uns wichtig, über ein Bündnis mit den Kammern, den Berufsbildenden Schulen und der Arbeitsagenturen über Qualifizierungsmaßnahmen das Beste für die Betriebe und die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zu erreichen. Darüber hinaus müssen die Potentiale der Menschen mit Migrationshintergrund und derjenigen, die bisher keinen Schul-Berufsschulabschluss haben, geweckt und für den Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt werden.
- ✘ Unsere Städte und Dörfer sind das Herzstück unseres Zuhauses. Deshalb legen wir Wert auf die Sicherung der Versorgungsstruktur. Das Engagement der Vereine, Verbände, Feuerwehren und Initiativen wird u. a. durch eine bürgerfreundliche Verwaltung gestärkt. Wir legen einen Rahmen vor, der die Eröffnung von Dorfläden und Begegnungsräumen för-

dert. Darüber hinaus steht die SPD in enger Kooperation mit dem niedersächsischen Verkehrsministerium zur Verbesserung der Verkehrsverbindungen für Fähre, Bahn, Auto und Rad. Der Einstieg in den Hamburger Verkehrsverbund da, wo es sinnvoll ist, ist genauso Ziel wie der Ausbau und Erneuerung von Straßen und Radwegen.

- ✗ Mit der SPD wird der Ausbau der Breitbandversorgung vorangetrieben. Somit erhält der Wirtschaftsstandort Cuxland eine weitere wichtige Infrastruktur-Grundlage.
- ✗ Wir setzen uns für die Zukunft des Flughafens Cuxhaven-Nordholz und „unserer“ Häfen in Cuxhaven und Bremerhaven ein. Dabei spielt die Offshore-Branche eine zentrale Rolle.
- ✗ Die Cuxland SPD erkennt die Nachbarschaft zu Bremerhaven als Chance und wird die Zusammenarbeit zwischen Landkreis Cuxhaven und der Stadt Bremerhaven weiter intensivieren. Davon werden der Tourismus, der Einzelhandel, der Seeflughafen Nordholz und die Häfen profitieren.
- ✗ Als Partei, die verbindet, sind wir überzeugt, dass die Netzwerkarbeit noch gewinnbringender ausgebaut werden kann. So werden wir die Kooperationen mit Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften weiter ausbauen und den Aufbau eines Coachingbereiches zur Unterstützung bei Projektentwicklung vorantreiben.

Die Wirtschaftsförderung hat in den letzten Jahren sehr erfolgreich gearbeitet. Wir stützen die Netzwerkarbeit, besonders die Zusammenarbeit der bereits ansässigen Unternehmen und setzen uns für einen Bürokratieabbau ein.

- ✗ Der Mittelstand ist zu sichern und auszubauen. Wir fördern eine Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförde-

rung des Landkreises und der Städte unter Einbeziehung von Förderprogrammen.

- ✗ Wir werden prüfen, ob eine Entwicklung eines „Hauses der Wirtschaft“, mit der Umsetzung einer „Gründeretage“ möglich ist.
- ✗ Wir werden die Elektromobilität im Landkreis noch besser platzieren. Dazu gehört es, die nötige Infrastruktur auszubauen und die Fahrzeugflotte der öffentlichen Hand auf Elektromotoren umzustellen.
- ✗ Die Öffentliche Verwaltung soll sich noch mehr als Dienstleister und Regionalentwickler verstehen.
- ✗ Mit dem Deutschen Offshore-Industriezentrum und den über 1000 neuen Arbeitsplätzen erwarten wir einen Bevölkerungszuwachs im gesamten Landkreisgebiet. Diese Neubürger sollen über Wohnraum, Bildungseinrichtungen, Freizeitmöglichkeiten und eine gute Infrastruktur an die Region gebunden werden.
- ✗ Mit guter Wirtschaftspolitik wollen wir gute Arbeitsplätze schaffen. Mit Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen erreichen wir, dass die Arbeitnehmer dauerhaft am wirtschaftlichen Aufschwung teilhaben. Damit wird der Wirtschaftsstandort langfristig gefestigt.
- ✗ Das Standortmarketing soll mit Hilfe der neuen Medien intensiver beworben und begleitet werden.
- ✗ Wir sehen mit Sorge, dass viele junge Menschen den Landkreis Cuxhaven verlassen, da es bisher nicht gelungen ist, im Landkreis eine Hochschulausbildung anzubieten. Wir werden daran arbeiten, mit Hilfe von Kooperationen mit Nachbarhochschulen wie z.B. Bremerhaven zusammen zu arbeiten.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der wirtschaftsfreundlichste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden.**

## Das Beste für die Bildungsregion Cuxland

Für die Zukunft unserer Region brauchen wir beste Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Beginnend mit einer guten Betreuung und Bildung in der Krippe, in Kindergarten und Schule bis zu Weiterbildungsangeboten für Senioren muss der Landkreis Cuxhaven in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden alles dafür tun, um unsere Bildungseinrichtungen bestmöglich auszustatten. Bildung hat für uns höchste Priorität.

Zur Bildung gehört für uns, kulturelle Einrichtungen stärker als bisher für alle Menschen zu öffnen, die Bibliotheken in unserer Region zu erhalten und das Angebot des Bücherbusses auszuweiten.

Die SPD erkennt die neuen Lebensumstände von Familien an und möchte diesen Rechnung tragen. Deshalb wird der Landkreis gemeinsam mit den Städten und Gemeinden dafür Sorge tragen, dass alle Kinder einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz erhalten. Der Landkreis wird die Kommunen bei der Finanzierung der Kitas stärker unterstützen. Ganztagschulen, Horte und Jugendzentren ergänzen das ganzheitliche Angebot, um Familien und Alleinerziehende in ihrem Alltag zu unterstützen. Zudem möchten wir für kompetente Ansprechpartner in allen Lebenslagen sorgen, indem wir weiterhin auf die Einrichtung von Familienzentren setzen.

Im Bereich der Schullandschaft setzt sich die SPD dafür ein, das Angebot an Ganztagschulen auszubauen. Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern Ganztagschulen durch ein Mehr an Zeit die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler und ebnen ihnen damit das Verständnis für eine pluralistische Gesellschaft. Ganztagschulen tragen außerdem zu einem höheren Bildungserfolg und mehr Bildungsgechtigkeit bei. Zudem wird der Landkreis im Be-

reich der Schulen und Sportstätten ein mehrjähriges Investitionsprogramm zur Modernisierung aufstellen. Unsere berufsbildenden Schulen im Landkreis werden wir erhalten und stärken, um qualifizierte Ausbildungsplätze für die Region zu sichern.

Wir unterstützen Initiativen zur Gesamtschule. Das schulische Angebot werden wir enger als bisher mit der Jugendarbeit verzahnen, um so das Optimum für unsere Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Zu dieser engen Kooperation gehören auch Schulsozialarbeit und die Sport- und Kultureinrichtungen im Landkreis, die entscheidend zur Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beitragen. Daher werden wir dafür Sorge tragen, dass die Sportförderung erhalten bleibt, um unsere vielen Sportvereine langfristig zu sichern und ihren wichtigen Beitrag aus sozial-, gesundheits- und gesellschaftspolitischen Gründen anzuerkennen. Eine SPD-geführte Kreispolitik wird dafür Sorge tragen, den Sportvereinen die kreiseigenen Sportanlagen auch weiterhin kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der bildungsfreundlichste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden.**

## Das Beste für ein soziales Cuxland

Wohnen, Arbeiten, Freizeitgestaltung, Gesundheit, Bildung und soziales Miteinander sind Ansprüche, die im Landkreis Cuxhaven erfüllt werden sollen.

Dabei ist es für uns wichtig, dass Wohnungssuchende entsprechenden Wohnraum finden. Neben den privaten Anbietern sind besonders die Wohnungsbaugesellschaften herausgefordert, bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wir legen bei Bebauungsplänen darauf Wert, dass auch sozialer Wohnraum geschaffen werden kann. Der Mietspiegel wird überprüft und ggf. angepasst.

Sowohl in der alternden Gesellschaft als auch für alle anderen unterstützen wir die wohnortnahe haus- und fachärztliche Versorgung in Absprache mit der Kassenärztlichen Vereinigung und den Städten und Gemeinden. Dabei sollen alle Möglichkeiten zum Erhalt der haus- und fachärztlichen Versorgung ausgeschöpft werden.

Auf die Bedürfnisse der Senioren soll durch die Fortschreibung des Senioren-Plans besser eingegangen werden. Um die Seniorenheime zu stützen, soll die Heimaufsicht gestärkt werden. Gleichzeitig soll über mehr unangekündigte Besuche deren Leistung verbessert werden. Im Cuxland müssen die drei Ausbildungseinrichtungen in der Altenpflege erhalten werden. Nicht nur die Situation der zu Pflegenden, sondern auch die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte muss verbessert werden.

Zusätzliche Mobilitätsangebote (Pilotprojekte) werden durch die SPD initiiert und unterstützt.

Die Umsetzung der Rechte für Menschen mit Behinderungen wird mit der SPD im Landkreis konsequent fortgesetzt. Wir werden die Beiräte für Menschen mit Behinderungen stärken. Darüber hinaus werden wir ein Netzwerk mit Institutio-

nen, Initiativen, Verbänden und Betroffenen auf den Weg bringen, die konkrete Umsetzungsvorhaben zum gemeinsamen Leben entwickeln.

Bei der Integration von Menschen mit Behinderungen drängen wir darauf, dass die Verfahren zur Eingliederungshilfe zeitnah entschieden werden.

Das Cuxland hat sich im letzten Jahr besonders durch eine sehr herzliche und pragmatische Willkommenskultur einen Namen gemacht. Wir werden gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Trägern, Ehrenamtlichen und Flüchtlingen diese Kultur fortsetzen. Wir beabsichtigen in diesem Zusammenhang spezielle Angebote für Frauen mit Migrationshintergrund anzubieten.

Um Schritte zur Chancengleichheit zu gehen, Bildung und Arbeit zu ermöglichen, werden wir die Arbeit in sozialen Brennpunkten weiterhin unterstützen. Dabei spielen Familienzentren eine entscheidende Rolle, um besonders Kindern und Eltern eine Begleitung zukommen zu lassen.

Wir werden ein Sozialkaufhaus auf den Weg bringen, das gerade denen helfen wird, die zu wenig finanzielle Mittel haben, um sich jahreszeiten- und altersgerecht „einzurichten“.

Noch immer ist die Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft nicht vollzogen. Wir stehen dafür, dass Frauen und Männer für gleiche Arbeit gleichen Lohn bekommen. Deshalb wird eine SPD-Mehrheit im Kreis die personelle Besetzung der Stelle „Frau und Wirtschaft“ sichern. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken, werden wir den Krippen- und Kindertagesstättenausbau voranbringen und die Schulen zu Ganztagschulen weiterentwickeln.

Wir wollen insgesamt dafür sorgen, dass die Trägervielfalt für die vielen guten sozialen Angebote im Landkreis erhalten bleibt. Gute Ar-

beitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen sind für uns ebenso wichtig wie eine gute Finanzierung der Angebote, um den Beschäftigten in den schwierigen Arbeitsfeldern einen guten und tarifgebundenen Lohn zu bezahlen.

Wir anerkennen die hohe Bedeutung des Ehrenamts im Cuxland und gehen davon aus, dass der Stellenwert und auch der Bedarf an ehrenamtlicher Arbeit weiter wachsen wird. Deshalb ist es uns als SPD wichtig, die ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen. Wir setzen weiterhin auf eine effiziente Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Cuxhaven und fordern die Einführung der Ehrenamtskarte.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der sozialfreundlichste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden.**

## Das Beste für ein umweltfreundliches Cuxland

Klima- und Umweltschutz sind die vielleicht wichtigste Aufgabe unserer Zeit. Wir nehmen den Umweltschutz ernst und sind uns dessen Bedeutung für unsere Kinder und Enkelkinder bewusst. Gerade im Cuxland haben wir durch die vielseitige Ausprägung mit Wald, Feld, Wiesen, Flüssen, Seen, Küstenlandschaft und das Weltnaturerbe Wattenmeer eine besondere Verantwortung. Deshalb ist es gut, dass der Klimaschutz ein wesentliches Produkt im Haushalt des Landkreises ist und eine Stelle als Klimaschutzbeauftragte geschaffen wurde.

Neben der Gewinnung von Erneuerbaren Energien ist die Reduzierung von Energieverbrauch eine wesentliche Umweltschutzaufgabe. Deshalb werden wir neben den Gewerbebetrieben besonders private Haushalte noch besser aufklären und beraten. Für uns ist es selbstverständlich, öffentliche Gebäude nach und nach so auszugestalten, dass sie weniger Energie verbrauchen und eventuell Standorte für Energiegewinnung werden.

Als Küstenregion ist uns das Vermeiden von Plastikmüll besonders wichtig. Wir starten deshalb eine Kampagne, die dem Landkreis Cuxhaven bis 2021 ermöglicht, ohne Plastiktüten auszukommen. „Unser Fisch ist plastikfrei“ sollte eine Initiative sein, die über den Landkreis hinaus wirkt.

Wir wollen darauf hinwirken, den Fairen Handeln und die Faire Beschäftigung in der Region zu unterstützen. Ziel ist es, auf dem bereits initiierten Engagement einiger Kommunen aufzubauen. Dazu sollen weitere Schritte hin zu einer „Fairen Unterweser-Region/Fairen Küstenregion Bremerhaven-Cuxland“ unternommen werden. In Kooperation mit den Städten und Gemeinden unserer Küstenregion sowie des Landkreises Cuxhaven wollen wir eine Anerkennung als



Fairtrade-Stadt bzw. Fairtrade-Kreis erreichen um dann auch erfolgreich an dem Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ in den nächsten Jahren teilnehmen zu können.

Wir prüfen geeignete Maßnahmen, wie die Ausbreitung von Neophyten, Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln in denen sie zuvor nicht heimisch waren, vermindert werden kann.

Das wilde Abladen von Grünabfällen muss unterbunden werden.

Vereine und Verbände, die sich für den Umweltschutz engagieren, müssen unterstützt werden.

Im Einklang mit der Landesregierung wollen wir die e-Mobilität im Cuxland voranbringen.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der umweltfreundlichste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden**

## Das Beste für unsere Dörfer

Der Landkreis Cuxhaven wird entscheidend durch die Landwirtschaft geprägt, über 70% des Kreisgebietes sind landwirtschaftliche Flächen. Umso stärker ist im Cuxland der Wandel innerhalb der Landwirtschaft spürbar. Die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe verringert sich immer mehr, während die Betriebsgröße und auch deren Produktivität stetig erhöht werden. Die zunehmende Spezialisierung der Betriebe, die immer größeren Tiereinheiten pro Betrieb und die immer größeren Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen führen zu veränderten Realitäten im Bereich der Landwirtschaft. Auf dörflicher Ebene wirken sich diese Veränderungen spürbar aus – gerade im Bereich der Verkehrsinfrastruktur müssen die Gemeinden und ihre Einwohner stärker steigende Belastungen aushalten und finanzieren.

Unser Ziel ist es, einen Konsens zwischen den veränderten Gegebenheiten der Landwirtschaft und der Dorfbevölkerung zu erreichen und zu erhalten. Nur ein Dialog zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Landwirtschaft, Verwaltung und Politik wird angemessene Lösungen bei den besonderen Fragestellungen, Herausforderungen und Konflikten möglich machen. Die SPD hat besonders im Rahmen des Landesraumordnungsprogrammes bewiesen, an der Seite der Landwirte zu stehen und mit ihnen gemeinsam erfolgreiche Lösungen vorangebracht.

Genauso, wie wir die Dorfbevölkerung unterstützen und stärken wollen, wollen wir die Landwirtschaft im Landkreis Cuxhaven weiterhin positiv begleiten.

Wir unterstützen die bäuerliche Landwirtschaft als eine tragende Säule unserer Dörfer.

Wir wollen eine leistungsstarke, nachhaltige und ökologische Landwirtschaft fördern, die unsere natürlich Lebensgrundlage bewahrt

und zugleich gesunde Lebensmittel für unsere Bürgerinnen und Bürger auf den Markt bringt. Damit ist nicht nur eine artgerechte Tierhaltung verbunden, sondern auch der Schutz der Böden, Gewässer und der Artenvielfalt.

Massentierhaltung und Agrarfabriken stehen wir kritisch gegenüber.

Die Dörfer sind das Herzstück des Cuxlandes – sie gilt es zu stärken und als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum zu sichern.

Eine nachhaltige Landwirtschaft ist mehrfach gut: gut für die Wirtschaft und gut für Mensch und Natur.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der attraktivste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden.**

## Das Beste für Sicherheit und Helfer

Die Kriminalprävention ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinden und trägt wesentlich zum Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger in ihrer Gemeinde und im Landkreis Cuxhaven bei. Wir werden deshalb alle diesbezüglichen Bemühungen der Gemeinden im Kreisgebiet Cuxhaven unterstützen und die weitere Einrichtung von Präventionsräten fördern.

Die persönliche Sicherheit der Bevölkerung ist für uns von zentraler Bedeutung und ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität im Landkreis Cuxhaven.

Wir setzen uns für den Erhalt / Ausbau der Polizeistationen im ländlichen Bereich ein.

Außerdem werden wir dafür Sorge tragen, dass die Hilfs- und Rettungsdienste sowie die Feuerwehren ihre Aufgaben mit einer hohen Qualität wahrnehmen können.

Die ehrenamtlichen Strukturen dieser Organisationen sind eine unverzichtbare Stütze für diese wertvolle Arbeit. Wir werden die Freiwilligen Feuerwehren weiterhin fördern und unterstützen und die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden setzen bei vielen Einsätzen Leib und Leben für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger aufs Spiel und haben deshalb einen besonderen Anspruch auf unsere Fürsorge. Wir sind verpflichtet, sie mit Führungs- und Einsatzmitteln auf den neuesten technischen Stand zu bringen und sicherzustellen, dass sie die bestmögliche Aus- und Fortbildung für ihre Einsätze erhalten.

Uns ist bewusst, dass die Freiwilligen Feuerwehren – gerade in den kleineren Kommunen – neben ihrem Schutzauftrag auch eine besondere Bedeutung für die Ortsgemeinschaft haben. Wir werden das bei unseren Entscheidungen berücksichtigen.

Das von der SPD-Kreistagsfraktion in dieser Legislaturperiode auf den Weg gebrachte Investitionsprogramm für die kreiseigenen Feuerwehraufgaben, z.B. in Bezug auf Ausstattung der Kreisfeuerwehrbereitschaften und die Feuerwehertechnischen Zentralen in Schiffdorf und Cadenberge, wird fortgeschrieben und priorisiert. Der Anteil des Landkreises Cuxhaven am Aufkommen der niedersächsischen Feuerstutzsteuer wird auch zukünftig zum größten Teil (80%) den Gemeinden zur Verfügung stehen.

Die Zusammenarbeit in der gemeinsamen Regionalleitstelle Unterweser-Elbe, der Landkreise Osterholz, Cuxhaven und der Stadt Bremerhaven soll qualitativ weiterentwickelt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen zukünftig nicht nur eine vergleichbare Ausbildung, sondern eine gleiche Bezahlung erhalten.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Hagen und der Stadt Cuxhaven sind als einzige Wehren im Landkreis Cuxhaven für die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf der A 27 zuständig. Diese besondere Situation werden wir zukünftig bei anstehenden Investitionsentscheidungen berücksichtigen.

Die Ausstattung aller Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Cuxhaven mit digitalen Funkgeräten und digitalen Meldeempfängern wird bis zur vollständigen Ausstattung weitergeführt werden.

Wir werden die Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Einrichtungen des Rettungsdienstes, der Notfallrettung, dem Intensivtransport und dem qualifizierten Krankentransport in Zusammenarbeit mit Landkreis und den Kostenträgern sicherstellen.

Es muss gewährleistet werden, dass im Landkreis Cuxhaven die gesetzliche Vorgabe, im Notfall jeden Ort innerhalb von 15 Minuten mit einem Rettungswagen erreichen zu können, eingehalten wird.

Die Feuerwehren müssen in die Lage versetzt werden, erfolgreich um Nachwuchskräfte in den Städten und Gemeinden des Landkreises werben zu können. Deshalb werden wir die Nachwuchsarbeit und -werbung der Freiwilligen Feuerwehren weiterhin unterstützen. Die Landkreisverwaltung muss zusammen mit den weiteren Katastrophenschutzbehörden in der Lage sein, den Schutz der Bevölkerung auch im Katastrophenfall sicherstellen zu können. Besonderes Augenmerk muss dabei auf den Hochwasserschutz gelegt werden.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der sicherste und helferfreundlichste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden.**

## Das Beste für die Kultur im Cuxland

Kulturpolitik trägt zur Identitätsfindung der Bürgerinnen und Bürger bei. Angesichts der immer stärkeren Beschleunigung aller Lebensbereiche und des damit verbundenen Wertewandels wird es immer schwieriger, eine eigene Identität zu finden bzw. zu bewahren.

Bei dieser Entwicklung, die auch in der zunehmenden Globalisierung ihren Ausdruck findet, bekommen Werte wie „Heimat“ und „lokale Verwurzelung“ der Menschen eine neue Bedeutung.

Es geht aber nicht mehr nur um die Bewahrung von kulturellem Erbe, sondern um lebendige Teilhabemöglichkeiten für alle, Angebote zur kreativen Selbstentwicklung und Förderung von künstlerischem Verständnis.

Ebenso wird die Attraktivität für den Tourismus zunehmend durch das kulturelle Angebot geprägt. In diesem Sinne ist Kulturpolitik auch Wirtschaftspolitik.

Urlaub wird nicht nur mit klassischer Erholung, sondern zunehmend mit der Wahrnehmung von kulturellen Angeboten verbunden. Diese kommen auch den Landkreis-Bewohnern zugute.

Das kulturelle Gesicht des Landkreises Cuxhaven ist vielfältig, gerade deshalb sollte das Profil, insbesondere auch die Verbindung zwischen Kultur und Tourismus im Landkreis, geschärft werden. Wir fordern daher einen Kulturentwicklungsplan für den Landkreis, der dazu beitragen soll, den Weg für die Kultur in das nächste Jahrzehnt zu weisen.

Der Landkreis Cuxhaven bietet mit seiner Vielzahl an kulturellen Einrichtungen, mit seinen historischen Besonderheiten und mit seinen kultur- und naturlandschaftlichen Qualitäten wie z.B. dem Weltnaturerbe Wattenmeer große Möglichkeiten für die Stärkung seines kulturellen Profils.

Wir arbeiten an der:

- Stärkung der regionalen Identität des Landkreises Cuxhaven
- Stärkung der kulturellen Teilhabe aller Bevölkerungsteile
- Steigerung der kulturellen Attraktivität des Landkreises für den Tourismus
- Förderung der kulturellen Bildung und der interkulturellen Vielfalt
- Erweiterung des kulturellen Freizeitangebotes für junge Menschen

Im Bereich der kulturellen Bildung sind sozio-kulturelle und kulturpädagogische Projekte von Vereinen und Institutionen, auch in Verbindung mit Schulen, gezielt zu fördern.

Ehrenamtliches Engagement in örtlichen Kulturprojekten soll unterstützt und gefördert werden. Darüber hinaus sind Einzelprojekte zu unterstützen, die eine hohe Bedeutung für die Identitätsbildung im Landkreis haben.

**Ziel unseres politischen Handelns ist es, der kulturfreundlichste Landkreis im Elbe-Weser-Raum zu werden**



SPD-Unterbezirk Cuxhaven · ViSdP: Uwe Santjer  
Poststraße 27 · 27474 Cuxhaven · [www.spd-kreis-cuxhaven.de](http://www.spd-kreis-cuxhaven.de)